



zusammen
unter Wegs



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Osterkirche, Worzeldorf & Emmaus, Gartenstadt

Ausgabe 3
April bis Juni 2025





Liebe Leserinnen und Leser,

in atemberaubender Geschwindigkeit erleben wir dieser Tage, wie sicher geglaubte Selbstverständlichkeiten sich in Luft auflösen. Und Angst sich breit macht. Umso wichtiger ist es, sich fest zu machen in dem, was wir als Christen glauben, damit wir Sicherheit gewinnen in dem, was wir tun. Der Themenartikel „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ in diesem Heft will dazu seinen Beitrag leisten. Und Ihnen Mut machen, aufrecht und klar zu dem zu stehen, was Sie als Christen glauben. Wir haben das derzeit dringend nötig.

Vielleicht wundern Sie sich, warum das Heft diesmal die Monate April bis Juni umfasst. Das liegt daran, dass wir dabei sind, die Erscheinungstermine der Emmaus- und der Osterkirchengemeinde zu synchronisieren. In Zukunft wird es statt, wie in der Osterkirche gewohnt, nicht sechs, sondern fünf Ausgaben des Gemeindebriefs im Jahr geben. So war das bisher in Emmaus üblich. Bei einem so langen Vorlauf kann es sein, dass manche Termine sich ändern. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall auf unseren Homepages, da finden Sie alle aktuellen Termine und Veranstaltungen. Danke auch nochmal für alle Anmerkungen zu dem neuen Gemeindebrief. Nach wie vor stören sich so manche am Format. Die Gestaltung braucht noch ein paar Nachbesserungen. Aber insgesamt sind wir auf einem guten Weg, das bestätigen uns Ihre Rückmeldungen.

Auch in Zukunft bitten wir Sie, dass Sie uns sagen, was Ihnen an Ihrem Gemeindebrief gefällt. Und was Sie stört. Und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern im Heft.

*Ihre
Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf*

Inhalt

Ausgang & Eingang	Seite 3
Zur Freiheit befreit	Seite 4
Konfirmationen	Seite 6
Auferstehung feiern.....	Seite 8
Besondere Angebote	Seite 10
Gottesdienste	Seite 12
Freud und Leid.....	Seite 14
Ökumene	Seite 15
Aus Region & Dekanat	Seite 16
Kirche & Diakonie	Seite 18
Regelmäßige Angebote Osterkirche	Seite 20
Regelmäßige Angebote Emmausgemeinde ..	Seite 21
Kontakte.....	Seite 22

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den beiden Evang.-Luth. Kirchengemeinden Emmaus Nürnberg-Gartenstadt und Siedlungen Süd und Osterkirche Nürnberg-Worzeldorf/Weiherhaus/Herpersdorf/Pillenreuth/Gaulnhofen/Rother Bühl V.i.S.d.P. Beate Kimmel-Uhlendorf
Redaktion: Beate Kimmel-Uhlendorf,
Michael Boronowsky
Fotos N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei
Auflage 4700
Redaktionsschluss: 1. Juni 2025

Ausgang & Eingang

Liebe Gemeinde,

um das Thema ‚Freiheit‘ soll es in diesem Gemeindebrief gehen. Das erinnerte mich an einen Gedanken von Dietrich Bonhoeffer, der mich im Studium sehr faszinierte und mit dem ich mich in dieser Andacht auf poetische Weise auseinandersetzen möchte: Wirklich frei sind wir nicht schon, wenn wir frei von etwas sind, z.B. von Gewalt. Wirklich frei sind wir erst, wenn wir auch frei für etwas sind, z.B. für die Beziehungen zu anderen Menschen und zu Gott. ¹

„Freiheit!“ haben sie geschrien
Die Israeliten beim Ausziehen aus der Gefangenschaft
„Freiheit!“ haben sie geschrien
Die Menschen in den dunklen Straßen der großen Städte
Bevor die Mauer fiel und die Stacheldrähte.
Doch dann waren sie frei von Gewalt und Sklaverei.
Sie waren frei von Überwachung und grauem Einerlei.
Dann war sie da die Freiheit, die Demokratie
Und sie glaubten: Das ändert sich nie.

Doch die neue Freiheit machte Angst
Denn als die Erinnerung an die Gefangenschaft langsam verblich
Schien es - von weitem -
als ob die Unfreiheit der Sicherheit glich
Die Israeliten murrten
„Früher war wenigstens alles klar.
Wir waren zwar unfrei.
Aber wenigstens nicht in dieser Gefahr.“

Eigentlich ist sie nicht mehr neu - die Freiheit und Demokratie
Doch auch heute noch schwelgen viele in Nostalgie
„Früher gab es immer nen starken Mann.
Der wusste wo es langgeht und ging voran.
Und wir mussten letztlich nur hinterher.
Und jetzt weiß ich nicht mehr wohin und woher.
Warum ist die Welt heute so kompliziert?
Was wenn ich mich falsch entscheide?
Ist dann mein Leben ruiniert?“

Es ist ein Wagnis - diese Freiheit, in der wir leben
Aber ich will sie für keine Sicherheit der Welt hergeben.
Ich kann nicht glauben, dass es hier besser wäre
mit geschlossenen Grenzen

mit neuen Mauern und Abschottungstendenzen.
Ich kann nicht glauben, dass es hier besser wäre
mit alten Geschlechterrollen
und noch mehr Macht für die Machtvollen.

Ich glaube, hier kann's besser werden
Mit Auffangnetzen
Und mehr Psychotherapieplätzen.
Ich glaube, hier kann's besser werden
Mit dem Sanftmut, den uns Jesus vorlebt
Dem unbändigen Mut sanft zu sein
In einer Welt, die Härte zum Ideal erhebt.
Ich glaube, hier kann's besser werden
Mit dem Vertrauen auf den schwachen Gott
statt dem starken Mann
Mit dem Mut rauszugehen und unsere Freiheit zu genießen
Mit dem Wissen um das Risiko, dass dafür immer wieder Tränen fließen.
Ich glaube, hier kann's besser werden
Wenn wir uns die Freiheit nehmen
Uns in neue Beziehungen zu wagen
Trotz der Angst, dass andere Böses im Sinne haben.

Denn christliche Freiheit ist nicht nur „Freiheit von“
Nicht ein Leben hoch oben im Heißluftballon.
Christliche Freiheit ist auch „Freiheit für“
Ein Leben mit offener Herzenstür.

Diesen Mut zur Freiheit wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit.

Ihre Vikarin Miriam Schilling

¹ Dietrich Bonhoeffer, Konspiration und Haft 1940-1945, DBW Band 16, S.540.

Thema

Zur Freiheit befreit

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!

Galaterbrief Kapitel 5, Vers 1

Im Namen der Freiheit wird Vieles in Anspruch genommen: das Recht zu sagen, was man will. Auch wenn es gelogen ist, wenn es andere Menschen beleidigt oder beschimpft. Menschen werden verfolgt, getötet und mundtot gemacht. im Namen der Freiheit. Und ein Weiter-So in der Klimapolitik wird gefordert. Jeder soll selbst entscheiden, wie er lebt.

Was ist Freiheit?

Ist das die Freiheit, nach der wir uns sehnen? Ist das die Freiheit, von der Paulus in seinem Galaterbrief schreibt? Im Kinderlexikon HanisauLand im Internet wird Freiheit so erklärt: „Wenn kein Zwang da ist, herrscht Freiheit. Wenn man selbst bestimmen kann, was man tut, ist man frei. Freiheit gehört zu den Grund- und Menschenrechten und zu jeder modernen Demokratie.“ Doch der Lexikonartikel schränkt sofort ein: „Aber völlige Freiheit ist damit nicht gemeint. Meine Freiheit darf die Freiheit der anderen Menschen nicht einschränken.“

Freiheit und Beliebigkeit

Freiheit bedeutet nicht, einfach alles zu tun, worauf man gerade Lust hat. Freiheit hat eine Grenze: die Freiheit der anderen. Da ist es nicht egal, was einer sagt oder tut. Wer Freiheit ruft und Beliebigkeit meint, irrt.

Freiheit und Zwang

Wer frei ist, wird zu nichts gezwungen, handelt nach seinem Willen in Übereinstimmung mit dem, was er von der Welt und vom Leben weiß. Freiheit ist so vor allem Freiheit von etwas: Freiheit von Zwängen.

Freiheit als Autonomie

Im Griechischen heißt Freiheit Autonomie. Auf Deutsch bedeutet das Selbstgesetzgebung - Freiheit, dass ich mir die Regeln für mein Leben selbst setze. Ich bestimme die Regeln, nach denen ich lebe. Doch ohne Regeln, ohne Werte und Ziele geht auch das nicht.

Freiheit und Selbstbestimmung

Es geht darum, dass ich selbst entscheiden kann, was mir wichtig ist. Und wie ich deshalb denken, reden und handeln will. Es geht darum, dass ich mir klar werde über das, was wertvoll ist in meinem Leben. Wofür ich einstehen will. Und was auch keinen Platz haben darf. In Freiheit kann, darf und muss ich selbst bestimmen, wie ich leben will. Gleichzeitig geht es darum, dass ich für mein Denken, Reden und Handeln auch die Konsequenzen trage.

Freiheit und Verantwortung

Wenn meine Freiheit ihre Grenze an der Freiheit der anderen findet, entstehen an dieser Grenze Konflikte. Wir sind alle verschieden. Wir verstehen unser Leben und unsere Freiheit unterschiedlich. Konflikte bleiben nicht aus. Wir müssen miteinander ins Gespräch darüber kommen, wie wir unser Leben gemeinsam gestalten wollen. Das geht derzeit im gesellschaftlichen Diskurs verloren. Ein Gespräch, das das Gegenüber, die Freiheit des anderen ernst nimmt und wirklich nach Lösungen sucht.

Freiheit und Werte

Freiheit recht verstanden hat also immer mit Werten zu tun, die das Leben bestimmen. Freiheit heißt, dass ich in Auseinandersetzung mit meinen Mitmenschen an Werten und Regeln arbeite, die uns allen ein gutes, frei-



es Miteinander ermöglichen. So verstanden ist Freiheit grundlegend für eine selbstbestimmte, gemeinsame Gestaltung unserer Lebenswelt.

Freiheit und Glaube

Im Glauben sind wir freie Kinder Gottes. So sagt es Paulus. Wir sind frei, im Vertrauen auf Gott nach guten Wegen miteinander zu suchen, uns Regeln für unser Miteinander zu geben, die Gott und den Menschen dienen. Immer stehen wir in unserer Freiheit in der Verantwortung vor Gott und vor unseren Mitmenschen. So, wie es im Gebot der Nächstenliebe heißt: Du sollst Gott über alles lieben. Und deinen Nächsten wie dich selbst.

Vor Gott sind wir zugleich frei und gebunden, gebunden an seinen Willen, dass wir im Geist seiner Liebe miteinander leben als gleichberechtigte und geliebte Kinder Gottes. Wir sind frei, uns für ein Leben unter Gottes Willen zu entscheiden.

Freiheit und Ostern

Jesus Christus hat wie kein anderer in dieser Freiheit gelebt. Sein Vertrauen auf Gott war so grenzenlos wie seine Liebe zu den Menschen. Und er hat sich sein Vertrauen auf Gott von nichts und niemandem nehmen lassen, auch dann nicht, als er dafür gefangen genommen, verhört, gefoltert und getötet wurde. Er hat festgehalten an seinem Vertrauen auf Gott, selbst am Kreuz.

Mit seiner Auferstehung hat Gott aller Welt gezeigt, dass Jesus mit seinem Vertrauen recht hatte. Nicht einmal der Tod konnte ihm etwas anhaben. Im Vertrauen auf Gott war er frei von allen Mächten und Ängsten der Welt. Allein gebunden an Gott und an seine Liebe zu uns Menschen. Im Vertrauen auf ihn öffnet sich auch uns dieser Raum der Freiheit.

Gelebte Freiheit im Glauben

Die Freiheit, im Glauben friedlich für Gott und Nächstenliebe einzustehen, war den Mächtigen zu allen Zeiten ein Dorn im Auge. Wer keine Angst mehr vor Macht, Gewalt und Tod hat, der untergräbt das Fundament jeder Macht- und Einschüchterungsstrategie. Zu allen Zeiten hat es Menschen gegeben, die in genau dieser Freiheit für ihren Glauben und ihre Mitmenschen eingetreten sind. Einer der bekanntesten von ihnen war Dietrich Bonhoeffer. Angesichts der Nazidiktatur vertiefte sich sein Gottvertrauen und sein Mut, gegen die Unmenschlichkeit dieses Systems anzukämpfen. Am 9. April erinnern wir uns an seine Ermordung im Konzentrationslager Flossenbürg vor 80 Jahren. Unvergessen sind die Worte, die er kurz vor seinem Tod schrieb: „Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag“ – den ganzen Text finden Sie im Gesangbuch unter der Nummer 637.

Christliche Freiheit heute

Das Klima in unserer Welt wird rau in diesen Tagen. Und mehr als lange sind wir als Christen gefordert, unsere Freiheit zu leben und zu bekennen. Menschen wie Dietrich Bonhoeffer sind uns dafür ein Vorbild. Mit tiefem Gottvertrauen, klarem Verstand und deutlichen Worten sollen, dürfen und müssen wir für ein menschliches Miteinander einstehen. Mit allen Konsequenzen, die das nach sich zieht.

Zur Freiheit hat uns Christus befreit, schreibt Paulus. Darum, so fährt er fort: „Steht fest und lass euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen!“ So können wir österlich leben. Frei von Angst. Gehalten von Gott. So sieht christliche Freiheit aus. Auch heute.

Beate Kimmel-Uhlendorf

JA, mit Gottes Hilfe

Konfirmationen 2025

Auch dieses Jahr freuen wir uns, dass sich wieder Jugendliche dazu entschieden haben, die Konfirmation in unseren Kirchengemeinden zu feiern.

In der Osterkirche



Samstag, 10. Mai

Luca Briske
Olivia Christian
Patricia Christian
Annika Gierschewski
Erika Haan
David Kleiter
Timo Kronewald
Bastian Müller
Johanna Pannarale
Denise Riese
Robert Wagner
Dana Weber

Sonntag, 11. Mai

Elias Appel
Maximilian Bromann
Christian Bromann
Jonas Erdmann
Timo Everts
Lara Fratantonio
Raphael Gottschling
Iljana Kelm
Tom Kossmann
Lara Krause
Emilio Largiu
Sascha Oks
Lucas-Benjamin Pfeiffer
Leopold Reif
Catalina Roßmann
Benjamin Stritt
Xaver Zimmermann

In der Emmauskirche



Samstag, 24. Mai

(9:30 Uhr)
Nico Dörner
Max Gräßel
Mia Gräßel
Julia Hanke
Laurin Meier
Nils Müller
Jonas Mundt
Lorenz Wimmer

Samstag, 24. Mai

(11:30 Uhr)
Katharina Borgardt
Jan Alexander Gort
Alexander Krautwald
Florian Langen
Isabelle Lindner
Leah Madinger
Laura Tilp
Emilia Völker

Sonntag, 25. Mai

(10 Uhr)
Hans Bärnreuther
Patrick Binder
Emilio Herbig
Konstantin Herrmann
Tom Herzog
Simon Langer
Maximilian Pfanner
Louis Portuné
Henri Schuller
Johanna Schraml

**Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg!
Wir freuen uns mit euch!**

Einladung der neuen Konfirmand:innen 2025/2026

Wir laden herzlich zum nächsten Konfi-Kurs der Osterkirche und der Emmauskirche ein.

Wenn du im Zeitraum vom 1.8.2011 bis zum 31.7.2012 geboren bist, erhältst du in der Regel einen Brief von der Gemeinde mit der Einladung zum neuen Kurs.

Falls Du keine Einladung erhalten hast, melde dich / melden Sie sich bitte bei philipp.heinzel@elkb.de. Zu Kursbeginn solltest du normalerweise 13 Jahre alt oder in der 7. Klasse sein. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Bei Fragen wende dich an Philipp Heinzel.

Wir freuen uns auf unsere neuen Konfis!

Konfirmationsjubiläum – feiern Sie mit!

Am 6. Juli feiern wir in der Osterkirche silberne und goldene Konfirmation. Im **Festgottesdienst um 9:30 Uhr** erinnern wir an das Ja zum Glauben, das die Jubelkonfirmand*innen vor 25 und 50 Jahren in der Osterkirche gesagt haben. Und wir segnen sie für ihren weiteren Weg als Christenmenschen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Sektempfang im Gemeindehaus.

Für all diejenigen, die danach gemeinsam weiter feiern wollen, reservieren wir gerne im Restaurant Ambiente bei Emmi Tische. Die Kosten für das Essen übernimmt jeder selbst.

Damit möglichst viele Jubelkonfirmand*innen mitfeiern können, brauchen wir Ihre Hilfe:

Innerhalb von 25 oder gar 50 Jahren kann sich so manches verändern – nicht zuletzt die Adresse oder

der Nachname. Damit wir möglichst viele Jubelkonfirmand*innen persönlich einladen können, bitten wir Sie um Hinweise auf die Kontaktdaten der Worzeldorfer Konfirmationsjahrgänge von 1975 und 2000 – oder aber Sie bitten die künftigen Jubelkonfirmand*innen einfach, sich bei uns im Pfarramt zu melden.

Und wenn Sie in einer anderen Kirche Ihre Konfirmation gefeiert haben und Ihr Jubiläum bei uns mitfeiern wollen: Wir freuen uns auf Sie!

Beate Kimmel-Uhlendorf

Auferstehung feiern

Einladung zur Osternacht

für alle Jugendlichen ab dem Konfi-Alder

Verbringe mit uns den Abend und die Nacht vor Ostern
bis zum Gottesdienst am Ostermorgen

Start: 19.04.2025
um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen

Ende: 20.04.2025
nach dem Gottesdienst und dem Osterfrühstück



Unterschiedene Anmeldungen bitte bis 11.04. an: philipp.heinzel@elkb.de

Hiermit erlaube ich meinem Kind _____ geb. am _____
die Teilnahme an der Osternacht am 19./20.04. im EmmHaus.

gesundheitliche Einschränkungen/ Allergien/ Bemerkungen:

Im Notfall bin ich/wir erreichbar unter: Tel. _____

Ich bin einverstanden, dass entstandene Bilder meines Kindes veröffentlicht werden
 auf der Internetseite im Gemeindebrief.

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten: _____



Einladung zum Osterfrühstück



nach dem

Osternachtsgottesdienst

am 20. April im EmmHaus



Osterfrühstück in der Osterkirche

Im Anschluss an den Gottesdienst zur Osternacht laden wir Sie zum Osterfrühstück ein. Damit der Tisch reichlich gedeckt ist, bitten wir Sie, dazu Eier, Brot, Käse, Wurst, Brotaufstriche oder was immer Ihnen schmeckt mitzubringen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Gaby Frieß-Sommer



Osterweg am Steinbrüchlein

**Vom 16. bis 23. April
rund ums Steinbrüchlein, Start am Parkplatz**

Anfahrt am besten mit dem Bus bis Haltestelle
Steinbrüchlein oder mit dem Fahrrad

Gemeinsamer Rundgang am
Ostermontag, 21. April, 10 Uhr
mit Pfarrer Boronowsky

Eine gemeinsame Aktion der Gemeinden im Nürn-
berger Süden



Besondere Angebote

April

Lobpreisgottesdienst

Samstag, 12. April, 19 Uhr

Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg 28

Wir möchten gemeinsam Gott danken für all das, was er uns täglich schenkt, ihn loben und sein Wort hören. Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern.

Kontakt Ingrid Flegel, 0911 38 45 20 23



Gesprächsnachmittag

Zöliakie bei Kindern

31. Mai | 15 bis 17 Uhr

Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg

Kontakt und Anmeldung bitte bis 25. Mai

Nicole Petzold npetzold@mailbox.org

WORZELDORF SPIELT

6. Worzeldorfer Spielefest

Uno BINGO Rommé
Werwölfe von Düsterwald Siedler von Catan

und noch viele andere Spiele
für die ganze Familie

Samstag, 05. April 2025
12.00 bis 20.00 Uhr

Rund um die Osterkirche Worzeldorf,
An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg

Nähere Informationen gibt es
demnächst in ausliegenden Flyern
und auf www.osterkirche.de



Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen unserer Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.
Das heißt, dass Gäste jederzeit willkommen sind.

Die nächsten Termine

Osterkirche | jeweils 19:30 Uhr

Dienstag 29. April

Mittwoch 21. Mai

Donnerstag 26. Juni

Emmaus jeweils 19:30 Uhr

10. April Gemeindezentrum

22. Mai EmmHaus

26. Juni Gemeindezentrum

Besondere Angebote

Mai

Geburtstagskaffee

Sonntag, 18. Mai, 14 bis 16 Uhr, Gemeindehaus Osterkirche

Wir wollen Ihren Geburtstag mit Ihnen feiern und laden alle, die seit Ende Januar Geburtstag hatten und bei uns mitarbeiten oder über 70 Jahre alt sind, zum Geburtstagskaffee ein: zum Reden, leckeren Kuchen Essen, eine gute Zeit Haben.

Bitte geben Sie uns **bis zum Donnerstag, 15. Mai** Bescheid, wenn Sie dabei sind, dann können wir besser planen.

Kontakt 0911 88 25 02 oder E-Mail pfarramt.worzeldorf@elkb.de



Geburtstagskaffee (c) gänseblümchen_pixelio.de

Musikalisches

Samstag, 17. Mai, ab 17 Uhr, Osterkirche

Wieder einmal kommt unser schöner neuer alter Flügel zu Ehren: Viktoria Hirschhuber, eine junge, aber mittlerweile international renommierte Ausnahmekünstlerin aus Tirol, die uns bereits 2023 ein brillantes Klavierkonzert beschert hat, möchte uns wieder einmal musikalisch verzaubern. Wer vor zwei Jahren dabei war, weiß um die mitreißende und berührende Erstklassigkeit dieser jungen Dame. Nicht verpassen!

Ebenfalls bereits vormerken sollten Sie sich den **Sonntag, 20. Juli, 17 Uhr**. Das Vokalensemble Cantus Domino wird neben der Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach noch die Welturaufführung meiner vollständigen „Messe C-Dur“ präsentieren.

Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei; individuell entbehrliche Finanzmittel werden jedoch gerne großzügig entgegengenommen – auf Deutsch: Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Samstag, 17. Mai, um 19 Uhr, Emmauskirche

Die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors der Emmaus-Gemeinde unter Leitung von Lautaro Nolli laden herzlich zu ihrem diesjährigen Konzert ein. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Mischung von Stücken aus den Genres Gospel, Musical und Pop.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schwungvollen musikalischen Abend!

Ausblick

Wir planen eine gemeinsame Gemeindefahrt am **12. Juli nach Flossenbürg**.

In diesem Jahr ist am 9. April der 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers.

Die Planung ist noch nicht abgeschlossen, deshalb hier vorerst der Termin.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne eine E-Mail schreiben: kerstin-dominika.urban@elkb.de, Sobald es genaue Informationen zu zeitlichem Rahmen, Kosten, Programm gibt, finden Sie diese auf den Internetseiten der Gemeinden.

Gottesdienste

Datum/Tag	Osterkirche	Gemeindezentrum
6. April Judika	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Urban
		Emmauskirche
13. April Palmsonntag	9:30 Uhr Schilling	10:00 Uhr Boronowsky 10:00 Uhr <i>Gemeindezentrum</i> Kindergottesdienst, Langer & Schlaowitz
12. April		19:00 Uhr Lobpreisgottesdienst, Team
17. April	19:00 Uhr Agapefeier Kimmel-Uhlendorf & Team	18:00 Uhr <i>Gemeindezentrum</i> Abendmahlsgottesdienst, Boronowsky & Team
18. April Karfreitag	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Boronowsky 15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu Urban
20. April Ostersonntag	5:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl Kimmel-Uhlendorf 9:30 Uhr Festgottesdienst m. Abendmahl Schilling 11:00 Uhr Schatzsucher-Familiengottes- dienst, Team	6:00 Uhr Ostermorgen m. Abendmahl Boronowsky 10:00 Uhr Festgottesdienst m. Abend- mahl Urban
21. April Ostermontag	10:00 Uhr Gemeinsamer Osterweg am Steinbrüchlein – Familienzeit, Boronowsky	
25. April	19:00 Uhr Musikalisches Abendgebet Dr. Roller	
27. April Quasimodogeniti	9:30 Uhr Roller	10:00 Uhr Urban
4. Mai Miserikordias Domini	9:30 Uhr Schilling	10:00 Uhr Boronowsky
9. Mai	18:00 Uhr mit Abendmahl und Beichte zur Konfirmation, Mages & Team	
10. Mai	9:30 Uhr Konfirmation I, Mages & Team	
11. Mai Jubilate	9:30 Uhr Konfirmation II, Mages & Team	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum, Boronowsky 10:00 Uhr <i>Gemeindezentrum</i> Kindergottesdienst, Langer & Schlaowitz
18. Mai Kantate	9:30 Uhr Kimmel-Uhlendorf 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Corpus Christi	10:00 Uhr Prüfungsgottesdienst Michelle Geyer 10:00 Uhr <i>Gemeindezentrum</i> , Familienzeit Team

Gottesdienste

Datum/Tag	Osterkirche	Gemeindezentrum
23. Mai		18:00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation, Heinzel
24. Mai		9:30 Uhr Konfirmation I Mages, Heinzel 11:30 Uhr Konfirmation II Mages, Heinzel
25. Mai Rogate	9:30 Uhr Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Konfirmation III Mages, Heinzel
29. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Gottesdienst im Grünen am Hasenbuck, Müller & Team	
1. Juni Exaudi	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Schilling	19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dr. Prechtel
8. Juni Pfingstsonntag	9:30 Uhr Urban	10:00 Uhr Boronowsky 10:00 Uhr Kindergottesdienst Gemeindezentrum, Langer & Schlaowitz
9. Juni Pfingstmontag	11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Corpus Christi, Müller, Kimmel-Uhlendorf	-
15. Juni Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst, Boronowsky 19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Corpus Christi	<i>Einladung in die Osterkirche</i> 10:00 Uhr Gemeindezentrum, Familienzeit Team
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	<i>Einladung in die Emmauskirche</i>	10:00 Uhr Kimmel-Uhlendorf
29. Juni	9:30 Uhr Schilling	10:00 Uhr Boronowsky
6. Juli 2. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Urban
13. Juli 3. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Boronowsky	10:00 Uhr Kimmel-Uhlendorf 10:00 Uhr Gemeindezentrum Kindergottesdienst, Langer & Schlaowitz

Freude und Trauer

Taufwochenenden

12./13. April
10./11. Mai
14./15. Juni

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.

Die **Taufen** finden bei uns üblicherweise an einem Taufsamstag im Monat um 11 Uhr statt.

Die kommenden Termine:

17. Mai
7. Juni
19. Juli

Der Kleine Laden sucht ehrenamtliche Unterstützung

Der Kleine Laden ist eine ökumenische Einrichtung mit unterschiedlichen Aufgaben in Nürnberg - Worzeldorf.

Er ist ein Ort für Begegnungen, ein Ort für Gespräche und Meinungs austausch, ein Ort für fairen Genuss - aber auch manchmal ein Ort der Stille, wenn jemand in Ruhe ein Gespräch sucht oder ganz einfach eine Tasse Kaffee oder Tee trinken möchte.

Laden heißt auch, dass fair gehandelte Produkte aus der Einen-Welt verkauft werden. Das Projekt hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Treffpunkt und zu einer Begegnungsstätte entwickelt.

Er ist von Montag bis Freitag regelmäßig geöffnet.

Der Kleine Laden lebt vom Ehrenamt. Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen wäre diese Einrichtung nicht möglich. Einige Mitarbeiter*innen können auf Grund

ihres Alters oder wegen einer Erkrankung keinen Dienst mehr machen. Deshalb brauchen wir dringend Unterstützung in unserem Team. Wir suchen Menschen, die bereit sind für ein paar Stunden im Kleinen Laden mitzuarbeiten. Wenn Sie für eine neue Aufgabe aufgeschlossen sind, ein wenig Zeit haben und Freude beim Umgang mit Menschen haben, dann passen Sie prima in unser Ladenteam. Wir freuen uns darauf!

Der Kleine Laden, Marpergerstraße 16 a, 90455 Nürnberg
www.kleiner-laden-nbg.de
Telefonnummer 0911 3927260
info@kleiner-laden-nbg.de



mutig – stark – beherzt



Mit dem Rad von Nürnberg zum Kirchentag nach Hannover!

23. - 30. April

Seit 2007 verbindet der ADFC Osnabrück den letzten und den nächsten Kirchen- oder Katholikentag durch eine Radpilgerfahrt. Dieses Jahr startet die Gruppe in Nürnberg und erreicht pünktlich am 30. April Hannover.

Start: St. Jakob, Nürnberg Ziel: Hannover

Tagesetappen: 60-80 km mit Pausen zum Beten, Essen und Besichtigen

Übernachtung: in Pensionen, Hotels, Jugendherbergen; Preisgünstige Übernachtung auf Isomatten in Gemeindehäusern (ideal für junge Leute und Schüler:innen)

Verpflegung: Selbstversorgung tagsüber; gemeinsames Kochen oder Restaurantbesuche am Abend

Anmeldung bei: Ansgar Hagemann unter 0172 15 29 49 (Bramsche)

Gepäck: wird am Rad transportiert

Kosten: Persönliche Zahlung vor Ort (Radtour unter Freunden)

Sei dabei und erlebe eine unvergessliche Pilgerfahrt!

Aus Region & Dekanat

Lust auf Mehr

Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr in St. Paul,
Ebermayerstraße 15

Vor zwei Jahren haben wir uns das erste Mal getroffen, um Neuigkeiten und Ideen in der Subregion miteinander auszutauschen. Und sind miteinander immer wieder auf Ideen gekommen, worauf wir Lust haben: Lust auf Mehr, als wir in unseren eigenen Gemeinden alleine möglich ist.

Den Austausch über das, was in unseren Gemeinden los ist und was wir in Zukunft gemeinsam planen, setzen wir bei unserem Treffen fort. Und freuen uns auf alle, die Lust auf Mehr haben. Schauen Sie einfach vorbei!

Aus der Dekanatssynode

Die konstituierende Sitzung der Dekanatssynode fand am 12. März 2025 im eckstein statt. Bevor sich die Synodalen zu Wahlen und Haushaltsfragen zusammensetzten, wurden sie in einem Gottesdienst in St. Sebald von Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein in ihr Amt eingeführt und für die kommenden sechs Jahre gesegnet.

„Hinter den Horizont schauen“ – dieses Bild stand im Mittelpunkt der Ansprache von Dekan Körnlein und machte deutlich, worum es in den kommenden sechs Jahren angesichts der Herausforderungen, die sich Kirche und Gesellschaft gegenüber sehen, gehen soll: die Hoffnung nicht aufgeben, sondern festhalten und sie weitergeben im Tun und im Lassen.

Im Sitzungsteil wurden Mitglieder aus der Dekanatssynode in den Dekanatsausschuss gewählt sowie die beiden ehrenamtlichen Präsidien. Diese sind zusammen mit dem Stadtdekan verantwortlich für die Sitzungen der Synode und zusammen mit dem Dekanatsausschuss für die laufende Arbeit.

Außerdem wurden für die Themen Finanzen, Bau, Schule, insbesondere Wilhelm-Löhe-Schule, und Personal ebenfalls Mitglieder in die entsprechenden Ausschüsse gewählt. Die Ausschüsse treffen sich in regelmäßigen Abständen und beraten anstehende Fragen, bereiten Synodalthemen vor und sind wesentliches Bindeglied zu Synode und Dekanatsausschuss.

Die Dekanatssynode trifft sich in der Regel zwei Mal im Jahr. Der Synode obliegt es u.a. den Haushaltsplan des Dekanatsbezirks Nürnberg zu beraten und im besten Fall gemäß der Vorarbeit des Finanzausschusses zu beschließen. Um das gut und verantwortlich tun zu können, beschäftigt sich die Synode immer wieder mit aktuellen Themen, informiert sich über die Arbeit der dekanatsweiten Dienste und nimmt wahr, was sich in der Stadtgesellschaft in Nürnberg tut.

Insofern sind die Mitglieder der Synode zwar aus ihren Gemeinden sowie den Diensten und Einrichtungen entsandt, haben neben ihrem jeweiligen Hintergrund gleichzeitig immer das Gesamte im Blick.



MYSTERION
Geheimnis des Glaubens

**GOTTES FREUNDLICHKEIT
SEHEN & SCHMECKEN**

Elektronische Musik.
Gin* and Tonic.
Abendmahl.

10.05.25
21.00 UHR
MARKUSKIRCHE
FRANKENSTRASSE 29

 St. Markus

* auch ohne Alkohol



**Himmelfahrt
am Hasenbuck**
rund um die Lutherkirche

**Der Himmel geht
über allen auf**

**Einladung zum gemeinsamen
Gottesdienst der Kirchengemeinden
im Nürnberger Süden**

Donnerstag, 29. Mai 2025 | 10:00 Uhr
mit Bläsern und Band, Dekanin Britta Müller,
Pfarrerinnen Andrea Stahl und Lisa Weniger

Anschließend Bewirtung
Für Kinder Spielmöglichkeit auf dem Spielplatz
Ende gegen 13:00 Uhr



miteinander

Kirche gestalten



Jugendsammlung 2025

www.sammlung.ejb.de



Weitere Infos unter
segnen.bayern-evangelisch.de
oder nuernberg-evangelisch.de

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25

St. Johannis
11.30-17 Uhr

St. Sebald
14-18 Uhr

Egal ob verliebt, verlobt oder schon verheiratet: Im Rahmen der bayernweiten Aktion EINFACH HEIRATEN kann man sich an diesem Tag stressfrei und ohne „Tamtam“ auch in Nürnberg einen Segen für die Partnerschaft geben lassen. Und wer bereits standesamtlich getraut ist, kann nun ganz einfach und unkompliziert auch kirchlich JA sagen.

Das Segens-Team freut sich sehr, diesen besonderen Moment mit den Paaren zu teilen und sie bei ihrem ganz persönlichen JA begleiten zu dürfen – auch für uns ist das ein großer Segen!



Kirche & Diakonie

Stadtmission 
Nürnberg

Fit für die Zukunft – Chancen für junge Menschen

Faire Startchancen für alle, das ist das Ziel von „Chancen für junge Menschen“. Wir begleiten arme und benachteiligte Nürnberger Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft.

Wir nehmen sie an, schenken ihnen Zutrauen, Geborgenheit und Wertschätzung. Und das mit Erfolg: Wir erleben, wie Kinder Vertrauen fassen, ihre Talente entdecken, selbstbewusster werden. Trotz ungünstiger Umstände finden „unsere“ Jugendlichen ihren Platz im Leben.

Es lohnt sich: In den letzten zehn Jahren haben wir in den Schulförderkursen 1.400 Jugendliche erfolgreich begleitet. 90 Prozent schaffen einen Abschluss. 3/4 der Jugendlichen erhalten zudem einen Ausbildungsplatz oder einen Platz an einer weiterführenden Schule.

„Chancen für junge Menschen“ umfasst neben Bildung noch viel mehr. Gemeinschaft, Bewegung, gesundes Essen, Erlebnisse in der Natur – all das ermöglichen wir benachteiligten Kindern und Jugendlichen. In der Spiel- und Lernstube Lobsinger, im Diana-Hort, durch das Projekt 1000+1 Stunde, und bei den Stadtteilmüttern.

Um diese vielfältigen Angebote aufrecht zu erhalten, bitten wir Sie um Unterstützung.

Gemeinsam mit Ihnen eröffnen wir jungen Menschen eine hoffnungsvolle Zukunft! Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Stadtmission Nürnberg e.V.

Evangelische Bank eG

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Chancen



Heute schon an morgen denken – Mein Testament richtig gestalten

Informationsabend mit Expertinnen und Experten aus Recht und Diakonie

Am 26. Juni 2025, 17:30 Uhr, findet im Martin-Luther-Haus der Stadtmission Nürnberg

(Neumeyerstraße 45, 90411 Nürnberg) ein Informationsabend zur Nachlassregelung statt.

Bettina Henschel und Karina Klose, Rechtsanwältinnen und Expertinnen für Erb- und Familienrecht, erläutern, was finanziell und rechtlich beim Erben und Vererben zu beachten ist. Zusätzlich berichtet Christian Debebe von zwei Projekten aus dem Martin-Luther-Haus. Diese wertvolle Arbeit der Stadtmission Nürnberg wird auch mit Spenden und Nachlässen unterstützt.

„Krankheit und Tod sind oft Tabuthemen. Dabei kann jede und jeder selbstbestimmt regeln, wie mit dem eigenen Lebenswerk sinnvoll Segen weitergegeben werden soll. Wir freuen uns, dass mehrere

Expertinnen und Experten ihren Erfahrungsschatz mit uns teilen“, erklären Kai Stähler und Jochen Nußbaum von der Stadtmission Nürnberg, die den Abend organisiert haben.

Das offizielle Programm endet gegen 19:30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei Brezen und Getränken auszutauschen.

Um an der kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen, ist bis spätestens 17. Juni eine Anmeldung erforderlich: 0911 3505-108 oder per E-Mail an spenden@stadtmission-nuernberg.de. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten: Auf unserem Gelände sind Parkplätze vorhanden. Die Bushaltestelle „Neumeyerstr.“ (Linien 30 und 31) ist direkt am Eingang des Martin-Luther-Haus.

Regelmäßige Angebote | Osterkirche

Senioren, Frauen, Männer

Frauentreff

Donnerstag 17. April | Osterkirche

19 Uhr: Agapemahl

Donnerstag, 15. Mai

Bienen bei der Arbeit. Besuch bei Esther Röckelein im Bienengarten in Weiherhaus – nachmittags, die genaue Zeit wird noch bekanntgegeben

Donnerstag, 26. Juni, 16:45 Uhr Besuch im Ludwig-Erhard-Museum in Fürth. Treffpunkt vor dem Museum, U-Bahn-Haltestelle Rathaus

Kontakt Gisela Nitschke, 0911 88 29 80

Seniorenachmittag 14 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*

Donnerstag 10. April

Maria Sybilla Merian – die „Falterfrau“ und ihre Reise zu den Schmetterlingen, mit Pfarrerin Renate Schindelbauer

Donnerstag, 8. Mai Gemeinsames Frühlingslieder-singen mit Dr. Joachim Roller

Donnerstag, 12. Juni Auf Städtetrip durch das Königreich Belgien mit Maria Mauser

Kontakt Birgit Machner, 0172 887 64 26

Senioren-gymnastik

freitags 9:30 Uhr, *Gemeindehaus*

Kontakt Ulla Mühlenbrock, 0911 88 82 80

Waltraud Meiler, 0911 88 36 52

Tanzen im Sitzen und kleine Gedächtnisspiele

montags 15 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*,

Kontakt Brigitte Schmidt, 0911 88 01 78

Meditationsgruppe 1. Stock *Gemeindehaus*,

9. April, 14. Mai, 11. Juni, jeweils 20 Uhr,

Kontakt Inge Brückner, 0911 88 31 43

Musik

Gospelchor Osterkirche

dienstags 20–22 Uhr

Kontakt Renate Ellrodt-Weisser, 0911 88 35 32

Vokalensemble Cantus Domino Osterkirche

donnerstags 19:45 – 21:15 Uhr (in der Schulzeit)

Kontakt Dr. Joachim Roller, 09129 28 57 11

Posaunenchor Gemeindehaus

dienstags 19:30 – 21 Uhr

Kontakt Margit Heinritz, 0911 88 81 47

Treffs

Internationale Tänze *Gemeindehaus*

montags 16:30 – 18 Uhr

Kontakt Brigitte Schmidt, 0911 88 01 78

mittwochs 16:30 – 18 Uhr

Kontakt Monica Becker, 0911 88 35 42

Literaturkreis 19 Uhr, *im Kleinen Laden*

8. April, 13. Mai, 10. Juni

Kontakt Gerhard Frühauf, 09128 407 09 94

Hilde Meckel, 0911 88 36 61

Rommé und Canasta *Gemeindehaus*

2. April, 2. Mai, 6. Juni

15:30 bis ca. 18:30 Uhr,

Kontakt Helga Krimbacher, 0911 88 33 65

Spieleabend *Nebenraum der Kirche*

4. April, 2. Mai, 6. Juni, jeweils 18–20 Uhr

Kontakt Sonja Nau, 0176 769 80 711, nausonja73@gmail.com

Gespräche

Große Gespräche *im Kleinen Laden*, 19 Uhr

10. April | Wie wurde die Bibel zur Bibel? Pfarrerin Kimmel-Uhlendorf

8. Mai | Leben mit künstlicher Intelligenz, Film mit anschließender Diskussion

Kontakt Brigitte Schön, 0911 88 22 95

MontagsMännerTreff *im Kleinen Laden*, 10 Uhr

14. April, 12. Mai

Kontakt Jochen Eitmann, 0911 88 33 92

Alfons Schön, 0911 88 22 95

Bibel im Gespräch *Gartenzimmer*, 16 Uhr

1., 15. & 29. April, 13. & 27. Mai, 24. Juni

Kontakt Beate Kimmel-Uhlendorf, 0911 88 25 02

Hauskreis

Vierzehntägig nach Vereinbarung

Kontakt Markus Latzke, 0911 88 80 58

Kinder, Familie, Jugend

Offener Treff für Jugendliche *Jugendräume*

28. April, 26. Mai, 23. Juni

Kontakt Sebastian Gugel, 0152 04 29 56 57, basti.gugel77@gmail.com

Regelmäßige Angebote | Emmaus

Kinderdisco Jugendräume, freitags 18–21 Uhr

2. & 30. Mai, 27. Juni, Eintritt 2 Euro

Kontakt Niklas Weghorn

Mädchengruppe Jugendräume,

freitags 16–17:30 Uhr

11. April, 9. Mai, 27. Juni

Kontakt Tamika Bach, 0176 71 11 40 63

Mitarbeiterabende der EJ, Jugendräume,

10. April

16. Mai Mr.X-Aktion in Nürnberg mit Emmaus,

25. Juni Neuwahl des Jugendforums

Kontakt Philipp Heinzl, philipp.heinzl@elkb.de

Kinder, Familie, Jugend

Miniclub Gemeindezentrum

Donnerstag 9:30 – 11 Uhr

Kontakt Christina Holm & Nicole Lämmermann

christina_holm@gmx.de

Flitzefüchse Gemeindezentrum

Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr Flitzefüchse

Kinder bis 5 Jahre

Kontakt Verena Fackelmann & Carina Kroner

verena-wend@web.de

Maxi-Club Gemeindezentrum

Montag + Dienstag 9 – 11.30 Uhr

ab 2 Jahre | Mirjana Reinl und Stephanie Tschinkel

Kontakt

Pfarrer Michael Boronowsky, 0911 48 06 57 82,

michael.boronowsky@elkb.de

Großtagespflege

Montag – Donnerstag 7 – 16 Uhr, Freitag 7 – 13 Uhr

ab 1 Jahr – Pachelbelstraße 15

Kontakt Michaela Wörlein-Hammer,

Heidi Schleihauf, 0911 48 09 45 50

Jugend Jugendkeller im EmmHaus, 18:30 Uhr

19./20. April ab 18 Uhr Osterübernachtung s.S. 8

16. Mai Mr.X-Aktion in Nürnberg mit Worzeldorf

6. Juni Wasserschlacht und Picknick

Kontakt Philipp Heinzl, philipp.heinzl@elkb.de

Musik

Kinderchor EmmHaus,

dienstags 15 – 15:45 Uhr

Vorschulkinder, 1. – 4. Klasse

Kontakt Gitti Rüsing | gitti.ruesing@gmx.de

Gemeindechor EmmHaus, 19 – 20:45 Uhr

Mittwoch, **12. & 26. Februar**

12. & 26. März

Kontakt Gitti Rüsing | gitti.ruesing@gmx.de

Gospelchor Gemeindezentrum

dienstags 19:30 – 21:30 Uhr

Schulze-Delitzsch-Weg 28

Kontakt über das Pfarramt

Senioren, Frauen, Männer

Altenclub EmmHaus, 14 Uhr

8. April – 12 Uhr! Leberkäsesen

13. Mai – Ausflug

10. Juni – Der Kindergarten kommt

Kontakt Karin Gruner, 0911 48 46 79

Angelika Bergler, 0911

Seniorenkreis Gemeindezentrum, 14 Uhr

15. April – Brot des Lebens

13. Mai – Ausflug

17. Juni – 3 Säulen für ein selbstständiges Leben

Kontakt Olga Pilhofer, 0911 48 68 25

Birgitt Furmanski

Senioren-gymnastik EmmHaus,

mittwochs 10:30 Uhr,

Kontakt Annedore Adelhardt, 0911 48 30 62

Offener Spieletreff EmmHaus, 19 Uhr

11. April, 9. Mai, 13. Juni

Kontakt Alexander Stecker, 0911 80 72 07

M-Treff EmmHaus, 19 Uhr

8. April – 16 Uhr! Ergebnis der Bundestagswahl

29. April – Führung bei der naturhistorischen Gesellschaft

13. Mai – Singen – Volks- und Wanderlieder

27. Mai – Hinduismus

24. Juni – Lustiger Abend

Kontakt Wolfgang Dittrich, 0911 48 55 32

Meditativer Tanz EmmHaus, 19 Uhr

2., 16. & 30. April, 14. & 28. Mai, 11. & 25. Juni

Kontakt Susanne Gruhl, 0911 48 71 39

Ökumenisches Frauenteam

Kontakt Anni Lindenmaier, 0911 48 16 17

So erreichen Sie uns

www.emmaus-nuernberg.de



**Evang.-Luth. Pfarramt Emmauskirche
Nürnberg-Gartenstadt / Siedlungen Süd**
Pachelbelstraße 15, 90469 Nürnberg
0911 48 73 69 | emmaus.nbg@elkb.de

Sekretariat Michaela Dallhammer

Öffnungszeiten

Montag 9 – 11:30 Uhr | 14 – 16:00 Uhr
Dienstag 9 – 12:30 Uhr
Freitag 9 – 12:30 Uhr

Bankverbindung

Spendenkonto
Evangelische Bank
IBAN DE DE40 5206 0410 0101 5720 59

1. Pfarrstelle & 1. Vorsitzender des KV

Pfarrer Michael Boronowsky
Schulze-Delitzsch-Weg 26
0911 48 06 57 82
michael.boronowsky@elkb.de

Jugendreferent

Religionspädagoge Philipp Heinzl
01573 4 53 13 28 | philipp.heinzl@elkb.de

Kantorin

Gitti Rüsing
gitti.ruesing@gmx.de

Religionspädagoge i.V.

Tim Mortsiefer
tim.mortsiefer@elkb.de

Vertrauensperson des Kirchenvorstands

Christoph Bilz
0177 6414956
christoph.bilz@emmaus-nuernberg.de

2. Vorsitzende des KV

Kerstin Dominika Urban
0170 38 08 48 88 | kerstin-dominika.urban@elk.de

Diakoniestation

Pachelbelstraße 17
Sekretariat: Maya Redlingshöfer /
Simone Seebeck
Leitung: Elina Tataryn
0911 48 14 22 | Fax 0911 8 10 65 09
diakonie-emmaus@nefkom.net

Kindergarten

Karl-Rorich-Straße 4
Leitung: Grit Narr
0911 48 21 24 | Fax 0911 8 10 48 35
Kiga-emmaus@nefkom.info

Vorsitzende des Gemeinde- und Diakonievereins

Michael Boronowsky
Werner Wunder, 0911 48 20 99

Wir werden unterstützt durch

Bestattungsinstitut Sigrun Alter e.K.

Spitalberg 4
91126 Schwabach
info@bestattungsinstitut-alter.de
www.bestattungsinstitut-alter.de

Sozialzentrum der Diakonie im Nürnberger Süden

Barlachstraße 10
90455 Nürnberg
0911 98 876-909
info@sozialzentrum-diakonie.de
www.sozialzentrum-diakonie.de

Flower Power: Floristik

– Keramik - Kunstgewerbe
Petra Meier-Haag
An der Radrunde 149
90455 Nürnberg | 0911 88 27 86
flower-power1991@web.de

Rechtsanwältin

Gabriele Frieß-Sommer
Betreuungen, Sozialrecht,
Verkehrsrecht, Mietrecht
Theodorstraße 2a
90489 Nürnberg | 0911 552 443
www.gfs-recht.de

So erreichen Sie uns

www.osterkirche.de



Evang.-Luth. Pfarramt

Nürnberg-Worzeldorf / Osterkirche

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25
pfarramt.worzeldorf@elkb.de

Sekretariat Elfriede Bühler

Ehrenamtliche Mitarbeiterin Esther Raab

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 9 – 12 Uhr

Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

Bankverbindung

VR-Bank Nürnberg

IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68

BIC GENODEF1NEA

1. Pfarrstelle

Beate Kimmel-Uhlendorf

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg

0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25

beate.kimmel-uhlendorf@elkb.de

2. Pfarrstelle

vakant

Jugendreferent

Religionspädagoge Philipp Heinzl

01573 453 13 28 | philipp.heinzl@elkb.de

Vikarin

Miriam Schilling

0157 51 75 03 11 | miriam.schilling@elkb.de

Kantor

Dr. Joachim Roller

09129 28 57 11 | joachim.roller@elkb.de

Hausmeister

Werner Salmen, 0173 39 09 54 3

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Soraya Eitmann

0151 64 96 92 06 | soraya.eitmann@elkb.de

Evang. Kindertagesstätten

der GGK – Gemeinnützige Gesellschaft für evang.
Kindergärten im Nürnberger Süden
www.ggk-kitas.de

Gesamtleitung

Elke Kraus

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg

0911 23 96 04 0 | gesamtleitung@ggk-kitas.de

Herpersdorf

Antje Schulz

Wilhelm-Rieger-Straße 21, 90455 Nürnberg

0911 23 96 03 8 | herpersdorf@ggk-kitas.de

Gaulnhofen

Sandra Werner-Horter

Friedberger Straße 30, 90455 Nürnberg

0911 88 30 09 | gaulnhofen@ggk-kitas.de

Worzeldorf

Andrea Runte

Worzeldorfer Hauptstraße 8, 90455 Nürnberg

0911 88 38 60 | worzeldorf@ggk-kitas.de

Waldstrolche – Der Vorkindergarten im Steinbrüchlein
Ute Wild

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg

0151 50 75 04 24 | waldstrolche@ggk-kitas.de

www.waldstrolche-steinbruechlein.de

Sozialzentrum der Diakonie

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg

0911 98 87 69 09 |

info@sozialzentrum-diakonie.de

www.sozialzentrum-diakonie.de

Freunde der Osterkirche e. V.

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg

0911 88 25 02 | info@freunde-der-osterkirche.de

www.freunde-der-osterkirche.de

Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE45 7605 0101 0005 4267 62

BIC SSKNDE77

Das Leben siegt!

